

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

110 (21.4.1903) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Drittes Blatt.

Dienstag den 21. April

1903.

## Freiwillige Feuerwehr.

Wir benachrichtigen unsere Korpsmitglieder, daß uns zu nachfolgenden Festlichkeiten und Veranstaltungen Einladungen zugegangen sind:

**Sonntag den 17. Mai d. J.**

40 jähriges Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr **Weinheim.**

**Sonntag den 14. Juni d. J.**

**18. Kreisfeuerwehrtag des Kreisverbandes Karlsruhe in Mörsh.** Mit dieser Tagung verbindet die Freiwillige Feuerwehr **Mörsh** ihr 30 jähriges Stiftungsfest.

**Sonntag den 14. Juni d. J.**

50 jähriges Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr **Achern.**

**Sonntag den 14. Juni d. J.**

30 jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr **Sandhofen.**

**20., 21. und 22. Juni d. J.**

50 jähriges Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr **Mannheim.**

**Sonntag den 28. Juni d. J.**

25 jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr **Gaggenau.**

Diesem Kameraden, welche sich an der einen oder anderen Veranstaltung zu beteiligen wünschen, wollen sich **umgehend** bei unserem Adjutanten **Schumann, Waldhornstraße 53,** anmelden; dortselbst kann auch Einsicht von den Programmen genommen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1903.

## Das Kommando:

Schlachter.

Schumann.

## Schiller-Verband Deutscher Frauen.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Im Juni des Jahres 1901 erging von Leipzig aus ein Aufruf an alle Frauen Deutschlands, mitzuarbeiten an einem Werk, das dem Andenken unseres Dichters Friedrich Schiller gewidmet sein soll:

„Der Schiller-Stiftung in Weimar zu des Dichters hundertstem Todestag, dem 9. Mai 1905, neue Mittel zuzuführen.“

In schon mehr als 30 Städten, auch in unsern badiſchen Schwesterstädten, hat dieser Ruf freudigen Wiederhall gefunden; Karlsruhe wollte und durfte nicht zurückbleiben. Am 1. Dezember 1902 hat sich hier eine Ortsgruppe gebildet, die nach dem Vorbild der schon bestehenden Ortsgruppen sich eine zweifache Aufgabe gestellt hat. Sie will dazu mitwirken, daß durch die Mithilfe gerade der deutschen Frauenwelt, die stets den Sängern alles Idealen vor anderen wert hielt, das Andenken an unsern großen volkstümlichen Dichter und die dankbare Verehrung für ihn in den weitesten Volkskreisen belebt und vertieft wird. Zugleich aber gilt es auch für sie, dazu beizutragen, daß ein Kapital gesammelt werden kann, welches der schon bestehenden Schillerstiftung übergeben werden soll u. z. zu weiterer Unterstützung nothwendiger Schriftsteller, Schriftstellerinnen und deren Hinterbliebenen. Anlässlich des 100. Geburtstags des Dichters wurde das edle Werk begründet, das Schillers Namen geweiht, seit jenen Tagen manchem Dichter, mancher Dichterin des deutschen Volkes ein Beistand in der Not wurde, das schönste Ehrenmal, das dem Andenken Schillers gewidmet ward. Jetzt, beim Nahen von Schillers 100. Todestag, bald fünfzig Jahre nach Begründung der Schillerstiftung, haben es die deutschen Frauen angenommen, den edlen Gedanken, den unsere Väter und Mütter in der Schillerstiftung verkörpert, weiter auszubauen und für fernere Zeiten fruchtbar zu machen, als eine neue Huldigung vor dem Genius Schillers und in Dankbarkeit für die Gaben, welche Dichter und Dichterinnen in unseren Tagen dem deutschen Volke zu schenken wissen.

### Satzungen der Ortsgruppen.

1. Jedes Mitglied einer Ortsgruppe bekennt sich zu den Zwecken des Schiller-Verbandes deutscher Frauen.
2. Es übernimmt die Pflicht, in seinen Lebenskreisen die Erinnerung an Schiller zu pflegen und, wenn möglich, der Ortsgruppe neue Mitglieder zuzuführen.
3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 50 Pfennigen oder einen einmaligen Beitrag von mindestens 4 Mark.

Und so ergibt denn an die Frauen Karlsruhe's die Bitte, sich auch ihrerseits dem Schillerverband anschließen zu wollen, da es des Zusammenwirkens aller Kräfte bedarf, wenn wir das von uns angestrebte Ziel erreichen wollen.

### Der Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.

Frau Mathilde Roff, Exzellenz, Ehren-Vorsitzende.

Frau Denny Dielefeld, Vorsitzende. Fräulein Mathilde Wendt, stellvert. Vorsitzende. Fräulein Emma West, Schriftführerin. Frau Karoline Pechet, stellvert. Schriftführerin. Frau Elisabeth Belling, Schatzmeisterin. Frau Luise Bürklin, Exzellenz. Fräulein Anna Stilling. Frau Alberta von Freyborf, Exzellenz. Frau Karoline Höpfer. Frau Elisabeth Perzog. Fräulein Anna Jungl. Fräulein Amalie Klose. Frau Oberin Anna Schneemann. Fräulein Helene Stroemer. Frau Babette Treutlein. Fräulein Hermine Willinger.

Jede der Unterzeichneten ist bereit, mündliche oder schriftliche Anmeldungen zum Beitritt entgegenzunehmen.

## Zwangs-Versteigerung.

**Mittwoch den 22. April 1903, nachmittags 2 Uhr,** werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Buffets, Bücherſchränke, Pianinos, Perspektiv, Läden-

schränke, Labentischen, 1 Kassenschrank, 1 vollst. Bett, 1 Fahrrad, 1 Waschkommode, 1 Spiegelschrank, 1 Glasschrank, 1 gr. Spiegel, 1 Salonstisch, 1 Ausziehtisch mit 6 Einlegeplatten, 1 Paneelsofa und 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 20. April 1903.

Vertwärt, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

**Mittwoch den 22. April 1903, nachmittags 2 Uhr,** werde ich in dem Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Binden, 1 Sattel, Blei, 1 Kummel, Betten, Schifffoniere, Sofas, Schreibtische, Kommoden, Waschkommoden, 1 Piano, Straußfedern, Samt, Blumen, Boas, Seidenband, Schränke, 1 Landauerwagen, 1 Schreibpult, 1 Sekretär, Strohborten und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 21. April 1903.

Frei, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. **Alademiestraße 32** sind im neuen Querbau schöne, gut ausgestattete 3 Zimmerwohnungen, sowie eine 1 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* **Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße,** ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

\* **Durlacherstraße 7,** nächst der Kaiserstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Durlacherstraße 57** ist eine kleine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermieten.

— **Georg-Friedrichstraße 28** (Neubau) sind der 2. und 4. Stock, mit je 4 Zimmern, Balkon, Küche mit Veranda, Speisekammer, Bad etc. auf den 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 3, parterre.

\*2.1. **Hebelstraße 4** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer im 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Einziehen von morgens 10 Uhr ab. Zu erfragen bei Frau **Weber** daselbst im 2. Stock.

— **Helmholtzstraße 3, neuer Stadt-waldstadteil, vis-à-vis der Hilbapromenade,** ist die **Bel-Étage,** bestehend aus 6 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, Balkon, Erker, großer Veranda nebst sonstigem Zugehör, sowie Anteil an Waschküche und Garten, sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung wende man sich **Karlstraße 23, parterre.**

**Herzenstraße 17, Eckhaus der Kaiserstraße,** ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Besichtigung nachmittags von 2-6 Uhr, Näheres Lammstraße 8 im Laden.

\*2.1. **Hirschstraße 27** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Alkov, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Kammer, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **Kaiserstraße 22,** über 4 Treppen, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung zum Preise von 380 M. per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. **Kaiserstraße 122** sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang **Waldstraße**, im 3. Stock.

\*3.1. **Körnerstraße 18** ist eine schöne, helle Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Daselbst ist im Querbau eine neue, helle Zweizimmerwohnung mit Küche, Keller, Gasanlage auf sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock rechts.

\*2.1. **Kronenstraße 60** ist im 4. Stock des Vorderhauses, nicht Mansarde, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 60** im Laden.

\* **Leopoldstraße 6** ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.1. **Leopoldstraße 33** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.



6.1. **Leffingstraße 78** ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, sowie sämtlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten.

\* **Luisenstraße 73** ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche (Gas), Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock links.

\*2.1. **Luisenstraße 75**, nächst der Ruppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und allem Zugehör per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Marienstraße 12** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil am Trockenspeicher sam Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.1. **Marienstraße 35** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.1. **Morgenstraße 12** ist eine schöne Drei-Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-einrichtung versehen, nebst Zugehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

\* **Rudolfstraße 21** ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

3.1. **Schillerstraße 11** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, für M. 320 auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Schützenstraße 56** ist im 3. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. Juli für 200 M. jährlich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* **Schützenstraße 61** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Juli, ebenfalls im Seitenbau eine schöne Wohnung von 1 großen Zimmer und Küche auf 1. Juni an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Viktoriastraße 15** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Kochgasleitung, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* **Waldfraße 85** ist in schönem freien Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Koch- und Leuchtgas versehen. Näheres im Laden.

\* **Werderplatz 33** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. **Werderplatz 36** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.1. **Werderstraße 85** ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

\* **Westendstraße 23** ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, großem Balkon und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* **Wilhelmstraße 35**, Ecke Werderplatz, ist im 4. Stock eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*2.1. **Zähringerstraße 11** ist im 2. Stock eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. St. rechts.

\* **Zähringerstraße 52** ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kochgas-einrichtung, wegen Bezug auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. **Zähringerstraße 82** sind auf 1. Juli oder früher zu vermieten: Laden, eine kleinere Werkstätte, je eine Wohnung im Vorder- und Hinterhaus von je 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov., Mansarde, Küche und Keller ist an ruhige Leute auf Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr morgens. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre.

### Kaiser-Allee 25b,

schönste Lage der Stadt, vis-à-vis Wald, ist in neuem Haus eine moderne Wohnung: 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Veranda, Waschküche, Trockenspeicher, 1 Treppe hoch, sehr preiswert auf 1. Juli zu vermieten, event. auch früher oder später. Zu erfragen Kaiser-Allee 25b, parterre. 11.1.

\* Eine schöne, sonnige Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, im 3. Stock gelegen, ist an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 54, 2. Stock.

### Wielandstraße 10

ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne, große 2-Zimmerwohnung mit allem Zugehör auf sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

## Laden.

— In bester Lage der westlichen Kaiserstraße ist ein größerer Laden eb. mit Wohnung und Magazin auf 1. Oktober 1903 zu vermieten. Der Laden eignet sich wegen seiner Lage besonders für Geschäfte, die auf beste Kundenschaft reflektieren. Nähere Auskunft erteilt **Crenzbaner, Leopoldstraße 3, 2. Stock. Telefon 1032.**

**Laden zu vermieten.**  
2.1. Kaiserstraße 66, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

### Laden zu vermieten.

\* Ein großer, schöner Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Mansarde ist sofort ganz oder geteilt zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft und könnte auch als Bureau benützt werden. Näheres Waldstraße 54, 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**  
2.1. Ein schöner Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, in der Nähe der Dragonerkaserne, ist per 1. Mai zu vermieten. Offerten unter Nr. 3564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wegen Hausverkauf**  
wird für ein schon längere Jahre bestehendes, ruhiges Geschäft,

**Laden nebst Wohnung**  
in frequenter Lage zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3553 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Werkstätte zu vermieten.**  
\* Eine Werkstätte, welche sich für ein kleineres Geschäft eignet, ist auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Akademiestraße 92, parterre.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine alleinstehende Dame (Witwe) sucht per sofort eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern u. Zugehör, im Zentrum der Stadt zu mieten. Offerten nimmt unter Nr. 3561 das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Kinderloses Ehepaar sucht per sofort oder auf 1. Mai eine Stube mit Küche und Kammer in unmittelbarer Nähe der Wald- und Kaiserstr. Offerten unter Nr. 3559 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Kaiserstraße,

zwischen Ritter- u. Karlstraße gelegen, werden für ein feineres Geschäft hübsche Lokalitäten, 1. Etage, mit schönem Ausgang zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* **Debelstraße 11**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— **Leffingstraße 31** sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

2.1. Großes, lustiges, gut möbliertes Zimmer ist sehr preiswert an soliden Herrn zu vermieten: Hirschstraße 20, Eing. Amalienstraße, eine Treppe hoch rechts.

\* **Adamieststraße 31** sind im 2. Stock, in gutem Hause, 2 hin möblierte, schöne große Zimmer per sofort oder später einzeln oder als Wohn- und Schlafzimmern zusammen zu vermieten.

\*2.1. **Waldstraße 63** (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Sofort ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer an einen jungen Herrn auch besseren Arbeiter zu vermieten: Hirschstraße 7.

\* **Herrenstraße 60**, parterre, vis-à-vis dem Erb-großherzog. Garten, ist per 1. Mai ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

\* **Lammstraße 7c**, Ecke Turmstraße, 2. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

\* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an ein solides Fräulein sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Waldstraße 93 III.

\*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern) event. auch einzeln, in gutem Hause sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Dorfstraße 11, parterre.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 26 im 3. Stock.

\* **Karlstraße 21a** (Schhaus), 3 Treppen hoch, vis-à-vis der Post, ist ein elegant möbliertes Zimmer mit voller Pension an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten.

\* **Bürgerstraße 12** ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

\* **Leopoldstraße 2a**, 5. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten.

\* **Kaiserstraße 229**, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, event. mit Pension zu vermieten.

\* **Karl-Friedrichstraße 18**, parterre, Zentr. der Stadt, ist ein hübsches, fein möbliertes Zimmer in ruhigem Hause sofort oder später zu vermieten.

\* Ein helles, schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich mit 1 oder 2 Betten und guter, bürgerlicher Kost zu vermieten. Näheres Jollystraße 12, 3 Treppen.

\* **Wilhelmstraße 7**, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, in ruhiger Lage, ist sogleich oder später zu vermieten: Werderstraße 8, 3. Stock.

\*2.1. **Gartenstraße 40**, eine Treppe hoch, ist bei guter Familie ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Zimmer,**  
gut möbliert, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Blumenstraße 6.1.

**Ritterstraße 10/12**  
ist im 2. Stock des Vorderhauses ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

**Gut möblierte Zimmer**  
mit Pension sind sofort zu vermieten: Karlstraße 6 im 2. Stock.

**Kapellenstraße 68,**  
2. Stock links, ist ein Zimmer mit 2 Betten sofort oder später zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**  
Debelstraße 11, am Marktplatz, 8. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, auf sofort oder 1. Mai zu vermieten.

**Pension.**  
\* Zwei Schüler finden bei guter Pension und Verpflegung Aufnahme in gutem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Nebenzimmer**  
mit sep. Eingang, ca. 20 Personen fassend, noch für einige Tage in der Woche frei. Restaurant z. **Pohentwiel**, Hirschstraße.

mieten  
Kontor  
\* II  
5000  
13000  
22000  
guleik  
Sohn  
2  
find, a  
sofort  
schilling  
das K  
2.1.  
sofort  
2.1.  
arbeit  
\* G  
1. M  
Näbere  
Ein  
häuslich  
Eingang  
\* G  
sofortig  
Anlage  
\* F  
ein fleck  
kann un  
sieht. G  
Näheres  
\* Ein  
Hausar  
per 1. J  
\* Re  
beiten b  
welche  
straße 1  
\* G  
erhöhtes  
Näheres  
Lohn un  
parterre  
\* Ein  
lich hoch  
bei gut  
Herrn  
\* A  
besseren  
erfragen  
10 bis 1  
an A  
sucht  
unter  
blatt  
\* A  
für ein  
Gest. D  
abkürz  
des Tag  
1 tü  
3 tü  
3 B  
2 ch  
sofort gef  
auf Höhe  
ein Lebrn  
zu ertrag  
Hinterstra



**Zimmer-Gesuche.**

\* Zwei unmoblierte Zimmer mit Bedienung zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**II. Hypotheken** sind in Posten von 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10 000 bis 12 000, 13 000, 14 000, 15 000, 16 000, 17 000 — 20 000, 22 000, 23 000 — 25 000, 26 000 — 30 000 Mark anzuleihen durch **Aug. Schmitt** (Urban Schmitt Sohn), Hirschstraße 28. — Telefon 1293.

**20 000 bis 21 000 M.**

sind, auch geteilt, auf II. Hypothek zu 5% auf sofort zu vergeben. Es wird auch guter Restkaufschilling genommen. Offerten unter Nr. 3560 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Dienst-Anträge.**

2.1. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen Karlstraße 6, 1. Treppe.

2.1. Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Lessingstraße 5 im Laden.

\* Ein fleißiges Mädchen findet sogleich oder auf 1. Mai gegen hohen Lohn gute, dauernde Stelle. Näheres Amalienstraße 46, 1. Treppe hoch.

Ein fleißiges Mädchen wird für Küchen- und häusliche Arbeiten sofort gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Nowack-Anlage 7, 2. Stod.

\* Für eine Familie (3 Personen) in Baden wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches perfekt kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Eintritt: 1. Mai. Lohn monatlich 20—25 Mark. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 237 im Laden.

Ein anständiges Mädchen, das sich willig den Hausarbeiten unterzieht, wird von kleiner Familie per 1. Mai gesucht: Kronenstraße 32, 2. Stod.

\* Reines Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, für 1. Mai gesucht. Nur Solche, welche Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Kaiserstraße 138, 3 Treppen.

\* Es werden sofort oder später ein braves, ehrliches Mädchen von 14 bis 16 Jahren und ein Mädchen von 18 bis 30 Jahren, beide gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12, parterre, oder im 2. Stod.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und Zimmerarbeit verrichten kann, wird bei gutem Lohn auf 1. Mai gesucht. Näheres Herrenstraße 14 im 4. Stod.

**Dienst-Gesuch.**

\* Mädchen, welches selbständig kochen und besseren Haushalt führen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Durlacher Allee 27 a, 1. Stod rechts, von 10 bis 1 Uhr mittags.

**Zum Verkauf von Wein**

an Private wird ein tüchtiger Agent gesucht. Rundschaff schon vorhanden. Offerten unter Nr. 3566 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Redegewandte Herren**

als Abonnentensammler gesucht. Zu melden bei **Cramp**, Rantestraße 3, von 1—2 Uhr.

**Küchenchef**

für ein Hotel ersten Ranges in Wälde gesucht. Gest. Offerten mit Photographie u. Zeugnis: Abschriften unter Nr. 3556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**J. D.**

1 tüchtiger Restaurationskellner,  
3 tüchtige Zapfburschen,  
3 Beischünnen für hier und auswärts,  
2 hies. flotte Kellnerinnen  
sofort gesucht.  
Bureau Dietrich, Kreuzstraße 20.

**Arbeiterinnen**

auf Räder und Laillen werden gesucht; auch kann ein Lehrling bei baldiger Bezahlung eintreten. Zu erfragen Kaiserstraße 161 im 3. Stod, Eingang Hirschstraße.

**Ein Mädchen,**

welches selbständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, findet bei kleiner Familie Stelle. Näheres Stefanienstraße 3, parterre.

**Ein braves, fleißiges Mädchen**

als Stütze der Hausfrau sofort gesucht: Luisenstraße 31 im Laden

**Mädchen-Gesuch.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 8, 2. Stod.

**W. Köchin,**

selbständige, für Weinrestaurant per 1. Mai gesucht. Salär 70 M. per Monat. Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstr. 38.

**Mädchen-Gesuch.**

\* 2.1. Ein williges, fleißiges und reines Mädchen, das auch etwas kochen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Gute Behandlung wird bei hohem Lohne zugesichert. Näheres Durlacherstraße 3 im Laden.

**Ein Dienstmädchen,**

welches schon gebient hat, gesucht: Lachnerstraße 7, 4. Stod.

**Hausmädchen**

sofort gesucht: **Hotel National**. 2.1.

**Ein fleißiges Mädchen**

wird sofort gesucht: Ritterstraße 10/12 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Gesucht per sofort ein ordentliches Mädchen: Wielandstraße 32, parterre.

**Ein Mädchen,**

welches bürgerlich kochen und sämtliche Hausarbeiten selbständig versehen kann, wird für kleinen Haushalt sofort oder auf 1. Mai gesucht. Zu erfragen Waldstraße 21, Laden.

2.1. Gesucht nach auswärtig zu Familie mit kleinem Kinde eine

**gesetzte Person,**

die gut bürgerlich kocht und in allen vorkommenden Arbeiten bewandert ist. Wo dieses Mädchen vorhanden. Offerten sub **R. 1163** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe**.

3.1. **Gesucht** ein fleißiges, williges Mädchen für häusliche Arbeiten zum sofortigen Eintritt: Herrenstraße 5, 1. Stod rechts.

**Fleißiges Mädchen**

in dauernde Stelle als

**Einlegerin**

gesucht von **J. Schöber**, Hosierydruckanstalt, Belfortstraße 10.

**Gesucht ein Mädchen**

zum Servieren von 12—1 Uhr. Näheres Lachnerstraße 5 II.

**Eine anständige Kellnerin**

zu sofortigem Eintritt gesucht: Restauration zum **Sichbaum**.

**W. Kellnerinnen,** flotte, sofort gesucht durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 38.

**Kellnerin**

kann sofort eintreten: „Zur Palme“, Lessingstraße 40. \*2.1.

**Lehrling-Gesuch.**

— Junger Mann kann bei mir als Lehrling eintreten.

**Ernst Hardock, Photogr.,**

Adamiestrasse 26.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Für mein feines Herrenartikel-Geschäft suche ich ein **Lehrmädchen** mit guter Schulbildung aus nur besserer Familie. **Robert Eichwald**, Kaiserstraße 126.

\* **Herrschaftsdienner,** perfekter, findet gute Stelle durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28.

**W. Zapfbursche,** tüchtiger, zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 38.

**Hausbursche gesucht.** Ein junger, ehrlicher Bursche wird per sofort gesucht. Näheres Waldhornstraße 4 im Laden.

**Hausbursche** von 16—17 Jahren zum Kegelauffehen wird für sofort gesucht: Werderstraße 59, parterre. 3.1.

\* Per sofort gesucht ein solider **Hausbursche.** Restauration zur „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße 30.

\* **Eine fleißige, reinliche Frau** wird für einige Stunden des Tages gesucht. Zu melden vormittags: Boeckstraße 8, parterre.

**Beschäftigungs-Antrag.** \* 2.1. Eine alleinstehende, reinliche Frau oder ein kinderloses Ehepaar, wo die Frau 2 mal wöchentlich die Wohnung eines Herrn mit Hilfe des Dieners rein machen muß, gesucht gegen bereits freie Wohnung, Maniarde, 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19, 2. Stod rechts.

**Stellen-Gesuche.** \* Von einem Jüngling aus guter Familie wird auf ein Jahr eine passende Stelle auf einem Bureau gesucht. Gute Schulbildung nebst Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Augartenstraße 28 im Seitenbau.

\* **Tüchtiger, strebsamer Kaufmann,** 30 Jahre alt, verheiratet, bisher Inhaber eines eigenen Geschäftes, sucht sorgenfreie, dauernde Stellung auf Kontor oder Bureau. Gest. Offerten nebst Gehaltsangabe unter Nr. 3563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Mädchen, welches gut **Akleidermachen** kann, sucht Zimmerstelle in kleinem besseren Hause auf 1. oder 15. Mai. Zu erfragen Viktoriastraße 7, 2. Stod, Hinterhaus.

**Handelsgehilfe** sucht bei möglichem Anspruch in einem Betriebe Arbeit. Näheres Bähringerstraße 37 III.

**Fräulein** ges. Alters, 10 Jahre in Frankreich tätig, durchaus zuverlässig, sucht selbständige

**Stellung zu Kindern** oder als **Hausjungfer**, ev. auch als **Wäschebeschließerin**. Offert. sub **P. 1162** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160.

3.1. **Stellen suchen:** ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Kenntnissen in ein besseres Haus, **gut empfohlene Mädchen** mit guten Zeugnissen sofort, 1. 15. Mai und 1. Juni durch Frau **Friederike Schable**, Stuttgart, Hauptstädterstraße 44, 2. Stod.

**Stelle-Gesuch.** \* Ein Mädchen aus guter Familie, im Nähen und Bügeln gut bewandert und das auch Erfahrung im Kochen besitzt, sucht bei einer besseren Herrschaft Stelle als Mädchen allein oder Zimmermädchen. Eintritt 1. oder 15. Mai. Näheres Sofienstraße 93, 1. Stod.

**Stellen suchen sofort:** 1 jüngeres, williges Mädchen zu Kindern, welches auch Hausarbeit mitbesorgt, sowie 1 Küchenmädchen durch Frau **Meier**, Fasanenstraße 35.

\* **Bettcouverten** werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau **Kreitner**, Couvertmaderin, Karl-Friedrichstr. 5, 1 Treppe, neben Hotel Grosse.



**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine junge Frau sucht noch Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Dorfstraße 12, parterre.

\* Eine junge, kräftige Frau (Witwe) sucht noch Kunden im Waschen und Putzen. Dieselbe nimmt auch Ausbildungsstelle zum Servieren an. Frau Lang, Goethestraße 52, 1. Stock.

**Erfahrener, tüchtiger Kaufmann** übernimmt in seiner freien Zeit die Anlage und Führung von Geschäftsbüchern, das Aufschreiben der Rechnungen, sowie sonstige schriftliche Arbeiten gegen mäßige Vergütung. Gest. Offerten unter Nr. 3557 an das Kontor des Tagbl. erbeten. \*2.1.

**Kleider- und Weißnäherin** empfiehlt sich im Nähen außer dem Hause. Zu erfragen Bahnhofstraße 52 III.

**Schirm stehen geblieben.**  
Intern. Postkartenverlag,  
Geschw. Noos, Kaiserstraße 96.

**Haus-Verkauf.**  
**In der Kaiserstraße**  
ist in sehr guter Lage ein schönes, gut rentierendes Haus wegen Kränklichkeit des Besitzers aus erster Hand billig zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 3551 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Haus-Verkauf.**  
2.1. Ein noch neueres, gut erbautes, vierstöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, gewölbtem Keller, ohne Vis-à-vis, hat schönen Vorgarten, großen Hof, welches sich für jeden Geschäftsmann eignet, auch für einen Photograph, ist umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3552 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
\*3.1. Landhaus, 2 1/2 stöckig, neu erbaut, mit 5 ar Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Ein großer, wenig gebrauchter Bügelofen und ein Kastenwagen sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 26, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein zweistöckiger Kleiderschrank, Nussbaum-Salon-tisch, Gartentisch und Stühle, Basen und andere Geräte sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3547 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

\* Sehr billig zu verkaufen seine französische Bettstelle mit hohem Haupt (fast neu), Koff, Matratze, Polster, zusammen für 55 M.: Umlandstraße 2 a, 2. Stock.

**Ladeneinrichtung.**  
bestehend in 2,80 m hohem Glaskasten, Schaftgestellen, 2 Ladentischen mit Glasaufsätzen und 2 Schaufenstergestellen, ist alsbald wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen. Dasselbe eignet sich am besten für Schreibmaterialienhandlungen und ähnliche Branchen. Offerten erbittet umgebend Agent Bilger, Raftatt. \*3.1.

**Zu verkaufen**  
sind Fenster, Türen mit Verkleidung, Läden, Glasabschlüsse, 2 Schaufenster, 2,86 m hoch, 1,36 m breit, 2 Marmorstücke, 2 Marmorplatten, alles gut erhalten. Zu erfragen Wilhelmstraße 35, 2. Stock.

**Zu verkaufen:**  
ein Tafelklavier, ein größerer Waschkübel und ein eisener Fleischhänder. Näheres Adlerstr. 2 im 2. Stock.

4.1. **Verkaufs-Anzeige.**  
Maximiliansstraße 33, Hinterhaus, werden folgende gebrauchte Fenster und Werkzeuge billigst abgegeben: 2 große, schmiedeeiserne Fenster, 3,25/2,20 m groß, fast neu, mit Ver-alahung, für Werkstätten oder Magazine sehr geeignet, 1 Schichtor mit eisernen Rollen, 3,00/2,50 m, 1 Partie Holzfenster, gut erhalten, 1,60/1,00 m, ferner versch. Wagnerwerkzeuge, darunter eine wenig gebrauchte Nabenbohrmaschine mit sämtl. Bohrern.

**Zu verkaufen**  
sind ein mass. Nussbaumschrank, 0,65 x 1,45 x 2,00, ein Waschtisch, eine hölzerne Kinderbettstelle mit Matratze, ein Kinderwagen und ein fl. Bügelbrett zum Glätten: Ludwig-Wilhelmstr. 2 im 2. Stock rechts.

**Eiserne Bettstelle**  
mit Seegrasmatratze und Kissen, wenn gewünscht mit Plumeau, billig zu verkaufen: Sossienstraße 11, 2. Stock. \*2.1.

**Ein Herd**  
mit 3 Kochlöchern, Kupferkessel und Messingfange, Wärm- und Bratofen samt Rohr ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34, Seitenbau, parterre links.

**Tauben**  
weggehalber billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 29 im Laden.

\*2.1. **Hühner,**  
15 Stück, lauter gute Leger, sowie ein Schmiedebiasbalg sind billig abzugeben: Rugartenstraße 56.

**Täglich 40 bis 60 Liter Milch**  
hat abzugeben der  
Landw. Konsum- u. Absatzverein Eppingen,  
3.1. e. G. m. u. H.

**Zu kaufen gesucht:**  
blau- und schwarzstichene Röcke von Stadt- und Schuldienern, Herrschaftsfutscher, Bureau-diener etc. Offerten bittet man per Postkarte an W. Landauer, Adlerstraße 22, zu senden.

**Mittag- und Abendtisch-Gesuch.**  
\* Guten Israel. Mittag- und Abendtisch wünscht ein Lehrling bei guter Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine Dame,**  
Schülerin von Lamperti und Frau Professor Hanfängler, nimmt noch eine Schülerin oder einen Schüler zur Ausbildung für Oper oder Konzert an. Offerten beliebe man unter Nr. 3562 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*3.1.

\* **Französische Konversation**  
sucht junge Dame (Norddeutsche) gegen Unterricht in der deutschen Sprache. Offerten unter Nr. 3555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Billigen, gründlichen  
**Violinunterricht**  
erteilt ein Studiosus: Karlstraße 76, 2. Stock.

**Gemüse-Konserven,**  
**Schweizer Sauerkraut**  
empfehlen  
F. A. Herrmann Nachf.,  
Bernh. Dier, Waldstraße 5.

**Gut geräucherter Winterspeck**  
zum Rohessen, 95 K per Pfund, Schinken-Schänkele 1 M per Pfund. Für Wiederverkäufer billiger bei größerer Abnahme. Adresse:  
Herrn Emil Schmidt, Metzger,  
Hörschwand, Amt St. Blasien,  
Schwarzwald.  
\*3.1.

**Schulbücher,**  
auch für alle auswärtigen  
Lehranstalten,  
neu und antiquarisch,  
letztere zu bekannt billigen Preisen bei  
**Müller & Gräff,**  
Kaiserstraße 80 a,  
Seminarstraße 6, Westendstraße 63.

**Strickgarne**  
in Wolle u. Baumwolle, schwarz u. farbig,  
sowie  
Socken,  
Strümpfe,  
Strumpflängen  
in großer Auswahl billigst bei  
**Leopold Wipfler,**  
Ecke Luisen- und Wilhelmstraße.



**Reparaturen**  
und  
**Stimmungen**  
an Klavieren und  
Harmoniums übernimmt zur  
gediegensten Ausführung  
**Ludwig Schweisgut,**  
Hoflieferant,  
4 Erbprinzenstraße 4.  
Telefon 1711.

Schwartenholz per Ztr. 1.25 Mt.  
Nufenerholz " " 1.70 Mt.  
Buchenholz " " 1.50 Mt.  
Liefert frei in Keller  
**Gebr. Neureuther,**  
\*10.1. Dorfstraße 2.

**Neuer Kaiserhof,**  
Ecke Garten- u. Lessingstraße,  
— vis-à-vis der Patronenfabrik.  
Jeden Dienstag u. Freitag  
**Schlachttag!**  
Ausgezeichnetes Stoff helles  
und dunkles Exportbier aus der  
Brauerei A. Prinz sowie Mün-  
chener Klosterbräu empfiehlt  
**J. Müller,**  
früher z. Kaiserhof am Marktplatz.



## Nächste Woche

beginnen wieder Ziehungen der so beliebten **Frankfurter, Mannheimer und Darmstädter Lose** a. M. 1.— p. St., 11 St. M. 10.—, was empfiehlt

**Carl Göz,**

Lederhandlung und Bankgeschäft,  
Debelstraße 11/15, Karlsruhe.

## Sämtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Lebanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,**  
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

## Alte Brauerei Brink.

Münchener Küche.

Mittagstisch von 70 (60), 100 Fig. u. u.  
Schöner, großer Saal zu Gesellschaften, Hochzeiten, Diners etc. zu vergeben.

## Badische Weinstube,

Ritterstraße 18,

empfehlen

reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte,  
sowie gute badische Weine.

Mittagstisch im Abonnement.

10.8.

**Leo Knapp.**

## Codes-Anzeige.

Dies statt besonderer Nachricht.

\* Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Karolina Weiland,**

geb. Schmiederer,

gestern abend 1/27 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden zu erlösen.

Um stille Teilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 20. April 1903.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. April, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Borholzstraße 16.

## Codes-Anzeige.

\* Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter

**Frau Christine Horensch, Ww.,**

geb. Diez,

schnell und unerwartet uns durch den Tod entziffen wurde.

Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet Dienstag den 21. April, nachmittags 4 Uhr, statt.

## 4.2. Sparfochherde,

selbstgefertigte, stark, spottbillig, weil großer Vorrat, unter Garantie zu verkaufen bei

**Eduard Meck,** Herdgeschäft, Amalienstraße 43

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, den 20. April.

Am gestrigen Sonntag nahmen die höchsten Herrschaften alle an dem Gezeidienst in der Schloßkirche teil. Zur Frühstückstafel vereinigten sich höchstselben bei den Erbgroßherzoglichen Herrschaften, wobei auch Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Fürstin zur Lippe und die Erbprinzessin von Anhalt anwesend waren. — Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm ist mit Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Erbprinzessin von Anhalt am Samstag abend von Baden zurückgekehrt.

Gestern abend besuchten die höchsten Herrschaften die Oper im Großh. Hoftheater.

Heute vormittag von 10 Uhr an hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Generaladjutanten v. Müller und von 11 Uhr an denjenigen des Geh. Rats Freiherrn v. Dusch. Um 12 Uhr melbete sich der Generalmajor z. D. Limberger, Vorsitzender des badischen Landesvereins vom Roten Kreuz, hierauf der Oberst du Fals, Kommandeur des Infanterie-Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm (3. badischen) Nr. 111 und darnach der General der Kavallerie v. Sid, bisher Gouverneur v. Straßburg.

Um 1 1/2 Uhr traf Seine Durchlaucht der Fürst von Thurn und Taxis mit Gemahlin, geborenen Erzherzogin von Oesterreich aus Baden hier ein. Die hohen Gäste wurden am Bahnhof von dem Oberstschloßhauptmann von Offensandt-Bercholz, dem Flügeladjutanten Generalmajor Grafen von Sponed und der Hofdame Frein von Rotberg empfangen und zum Schloß geleitet, wo dieselben von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog begrüßt und zu Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin geführt wurden. An der hierauf stattfindenden Frühstückstafel nahmen auch die Erbgroßherzoglichen Herrschaften, sowie Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Max teil. Die Rückkehr des hohen Besuches nach Baden erfolgte um 4 Uhr.

Heute abend 1/8 Uhr meldet sich bei Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog der neuernannte kommandierende General des 15. Armeekorps Ritter Hentschel von Gilgenheimb und hiernach der Generalmajor von Bagenzki, Chef des Generalstabs dieses Armeekorps, sowie andere neuernannte Offiziere.

Um 8 Uhr findet bei den Großherzoglichen Herrschaften größere Hofstafel statt, zu welcher die Erbgroßherzoglichen Herrschaften erscheinen und außerdem geladen waren: Minister v. Brauer und Gemahlin, der königl. Preussische Legationssekretär v. Buch, ferner der kommandierende General, General der Infanterie v. Bod und Polach und Gemahlin, General der Kavallerie z. D. v. Sid, die Generalleutnants Ritter Hentschel von Gilgenheimb und v. Mohner von Straßburg, Generalleutnant v. Pfuell mit Gemahlin, die Generalmajore v. Hausmann mit Gemahlin, von Hoffmeister, Koehl, v. Bagenzki (Straßburg), v. Schickfus und Generalmajor z. D. Limberger, die Obersten v. Krofzig, v. Beck, v. Brauchitsch, v. Schack und Militäroberpfarrer Schloemann; außerdem der kaiserlich Deutsche Konsul Freiherr von Humboldt-Dachroeden, Geheimrat Dr. Wagner, Geheim Hofrat Professor Dr. Lehmann und Professor Rehbock.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max hat heute früh das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser übertragene Kommando des 1. bad. Leib-Draaoner-Regiments Nr. 20 übernommen. Um 11 Uhr vormittags stand das Regiment in Paradekolonne auf dem Karlsruher Exercierplatz. Der kommandierende General, General der Infanterie von Bod und Polach ritt die Front des Regiments ab und dankte darauf dem bisherigen Kommandeur Oberst von Schack für Alles, was er für das Regiment getan habe. Hierauf übergab der kommandierende General das Regiment an seinen neuen Kommandeur, Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Max und schloß seine Rede mit einem dreifachen Hurrah auf Seine Majestät den Kaiser und Seine königliche Hoheit den Großherzog. Sodann führte der Prinz Max das Regiment im Paradeaufzug im Schritt an dem kommandierenden General vorbei und rückte an der Spitze des Regiments in die Kaserne ein. Der Uebergabe des Regiments wohnten Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm, Ihre königliche Hoheit Prinzessin Max und Ihre Großherzogliche Hoheit die Erbprinzessin von Anhalt bei.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Handausgabe

des

## Einkommensteuergesetzes

nebst

## Vollzugsverordnung u. Dienstanweisung.

Geb. 8° 84 Seiten.

Mk. 1.20.

Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 18. April. Josef Hirschmann von hier, Kaufmann hier, mit Luise Wolf von hier.
- 18. " Fritz Längle von Ringgenbach, Bierbrauer hier, mit Anna Butscher v. Singheim.
- 18. " Jakob Jost von Knittlingen, Bierführer hier, mit Anna Benfinger v. Spyingen.
- 18. " Johannes Berninghaus von Belbert, Kaufmann allda, mit Anna Früh von Schwetzingen.
- 18. " Robert Brandt von Langensalza, Hausdiener hier, mit Elise Mod von Duderstadt.
- 18. " Franz Haaf von Grünfeld, Betriebssekretär hier, mit Emma Petermann von Weilburg.

#### Geburten:

- 11. April. Ernst Sch., Vater Sch. Fegert, Kaufmann.
- 17. " Henriette Paula, Vater Alfred Gädler, Kaminsfeger.
- 17. " Frieda Pauline, Vater Albert Lang, Bahnarbeiter.
- 18. " Luise Erna, Vater Friedolin Bauer, Lokomotivführer.

#### Todesfälle:

- 17. April. Pauline Sievert, Privatiers, ledig, alt 69 Jahre.
- 17. " Karoline Mayer, alt 78 Jahre, Witwe des Güterbegleiters Christian Mayer.
- 17. " Lina, alt 5 Jahre, Vater Ludwig Hed, Schreiner.
- 18. " Josef, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Andreas Hils, Postbote.
- 18. " Josef Klingmann, Weinbändler, ein Ehe-mann, alt 31 Jahre.
- 18. " Wilhelm Schwörer, Buchbinder, ein Witwer, alt 52 Jahre.
- 18. " Friederike Bechtold, Privatiers, ledig, alt 71 Jahre.
- 18. " Anna Weiß, Krankenschwester, ledig, alt 20 Jahre.
- 18. " Josefina Däschner, alt 73 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Karl Däschner.
- 18. " Anna Belschner, alt 52 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Johann Belschner.
- 18. " Heinrich, alt 1 Jahr 10 Monate 6 Tage, Vater Andr. Müller, Stadttagelöhner.
- 19. " Christine Horensch, alt 42 Jahre, Witwe des Mechanikers Lud. Horensch.
- 19. " Elsa, alt 19 Tage, Vater Fried. Ritter, Schreiner.
- 19. " Sofie Bollmer, Privatiers, ledig, alt 74 Jahre.
- 19. " Karl Wälde, Schriftsetzer, ledig, alt 20 Jahre.
- 20. " Emilie Zimmermann, alt 69 Jahre, Witwe des Gerichtsnotars Friedrich Zimmermann.

#### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Dienstag den 21. April:

- 11 Uhr. **Karoline Waag,** Ehefrau des Geheimen Finanzrats (Akademiestraße 3 II.).
- 4 Uhr. **Christine Horensch,** Witwe des Mechanikers (Lessingstraße 50 III.).
- 5 Uhr. **Marie Ehrmann,** Ehefrau des Buchhändlers (Rheinstraße 12, Mühlburg).



Die Besten unter allen ähnlichen Produkten sind



Ein Versuch überzeugt. Stets frisch zu haben bei L. Schwaab, Amalienstr. 13, Hoflieferant.

T. Delpy, Spezialität. Herrenstrasse 17, neben Altschüler. Damenkopfwaschen. Vorzüglich zur Erhaltung der Haare und jedenfalls unbedingt anzuwenden, ohne man irgend ein Mittel gegen Haarausfall in Gebrauch nimmt.

Unsere Technik bemüht sich immer mehr mit Erfolg, Materialien, die früher als nutzlos bei Seite geschafft wurden, zu benutzen. Wie man es verstanden hat, aus dem Teer die blendendsten Farben, die schönsten Wohlgerüche darzustellen, so hat man es verstanden, aus dem rohen Wollfett das „Lanolin“ genannte Fett zu gewinnen, welches durch seine Analogie mit dem natürlichen Hautfett wie kein anderes Fett zur Hautpflege und als Schönheitsmittel sich unentbehrlich gemacht hat.

Gold, Silber und Banknoten vom 18. April 1903.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), brief, and gold price.

Amsterdamer Industrie-Balast 10 fl. Lose von 1867.

73. Serienziehung am 1. April. Gewinnziehung am 1. Mai 1903. Ser 139 159 483 795 842 936 1101 1234 1349 1381 1534 1761 1788 1953 2106 2334 2685 2909 2921 3207 3396 3414 3475 3488 3529 3580 3839 3866.

Freiburger 15 Frs. Lose von 1861.

93. Serienziehung am 15. April. Gewinnziehung am 15. Mai 1903. Ser. 41 192 243 301 389 468 494 676 718 775 802 854 973 1044 1258 1323 1469 1595 1615 1666 2177 2266 2341 2387 2482 2765 2822 2849 2955 2991 3030 3154 3158 3197 3218 3601 3820 3867 3873 3990 3995 4055 4231 4295 4320 4327 4333 4420 4529 4556 4607 4785 4798 4840 4921 4941 5176 5400 5514 5541 5577 5826 5870 5904 5921 6079 6142 6224 6279 6283 6296 6383 6430 6440 6680 6734 6738 6776 7027 7066 7358 7483 7661 7674 7702 7706 7742 7764 7839 7895.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr. In den Tagen vom 14. bis 17. April 1903 sind angekommen: „Mannheim 16“ mit Mais und Stüdgut, „Die Zwillinge“ mit Kohlen, „Christian“ mit Kohlen, „Franziska“ mit Badsteinen, „Morgensfern“ mit Badsteinen, „Gustav“ mit Kohlen; abgegangen: „Helene Babette“ mit Bier und Spirit, „Margaretha“ mit Holz, „Sofie Luise“ mit Holz, „Badenia 40“ mit Stüdgut, „Christine“ mit Holz, „Wilhelm“ mit Holz, „Anna Helene“ mit Holz.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 18. April „Roon“ von Rotterdam, „Königin Luise“ von Cherbourg, „Kronprinz Wilhelm“ von New-York, „Gera“ von New-York, „Willebad“ von Baltimore, „Hamburg“ von Genua; am 19. April „Main“ von Antwerpen, „Stuttgart“ von Genua, „Helgoland“ von Coruna. Angekommen am 18. April „Main“ in Antwerpen, „Karlsruhe“ in Aken, „Prinz Heinrich“ in Aken, „Roon“ in Antwerpen; am 19. April „Oldenburg“ in Sydney, „Bavaria“ in Shanghai, „Bremen“ in Neapel, „Frankfurt“ in Bremerhaven, „Königin Luise“ in Bremerhaven. Passiert am 19. April „Kiautschou“ Kobe.

Telegraphische Kursberichte.

20. April 1903.

Large table of telegraphic exchange rates for New-York, Berlin, Frankfurt, Paris, London, and Wien.

Table of Frankfurt (Mittags-Börse) exchange rates for various banks and currencies.

Table of Frankfurt (Abendbörse) exchange rates for various banks and currencies.

Table of Berlin exchange rates for various banks and currencies.



**Chr. Fr. Müller'sche  
Hofbuchhandlung  
Karlsruhe** Firma gegründet 1797

**Hofbuchdruckerei und Verlag**

Lithographie      Schriftgießerei  
Steindruckerei    Buchbindererei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

**Gerichtszeitung.**

# Karlsruhe, 18. April. Strafkammer II.

In den zur Verhandlung gelangten Berufungssachen erließ der Gerichtshof folgende Urteile: Tagelöhner Friedrich Stumpp aus Hiesfeld wegen Körperverletzung, 2 Monate Gefängnis; Tagelöhner Heinrich Hammer aus Erlangen, wohnhaft in Pforzheim, 4 Monate und 2 Tage Gefängnis und Bäcker Karl Oberle aus Altingen, ebenfalls in Pforzheim wohnhaft, 10 Mk. Geldstrafe wegen Körperverletzung. Von der Anklage wegen Diebstahls wurde die in Pforzheim bedienstete Kellnerin Maria Emma Laun aus Ehlingen freigesprochen.

Die Politesse Emma Thella Frey aus Pforzheim, die im Dezember v. J. ihren Krankenschein durch Veränderung des Datums fälschte, in der Hoffnung, dadurch für einige Tage mehr Krankengeld zu erhalten, als sie zu beanspruchen hatte, verurteilte das Gericht wegen Urkundenfälschung zu 3 Tagen Gefängnis.

Im August v. J. fälschte der Gipserlehrling Jakob Sedelmaier aus Simonsheim in Pforzheim auf den Namen einer Frau Viel einen Gutschein und erschnittete sich damit bei der Ehefrau Chr. Bräuninger in Pforzheim den Gelddbetrag von 5 Mk. Für diesen Betrug wurde Sedelmaier heute mit 3 Tagen Gefängnis bestraft.

Die Anklage gegen den Gipser Adam Stichel aus Böttingen wegen Betrugs gelangte nicht zur Verhandlung.

Am Morgen des 23. Februar wurde der schon mehrfach vorbestrafte Tagelöhner Jakob Christof Glent aus Sersheim dabei erwischt, als er im Begriffe war, 23 Kilo Kohlen, die er aus dem Kohlenlager der Württembergischen Güterverwaltung in Pforzheim entwendet hatte, fortzuschaffen. Glent kam wegen Diebstahls zur Anzeige und wurde nun zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

**Schwurgericht.**

# Karlsruhe, 20. April.

**1. Straßenraub.**

Die Schwurgerichtssession für das 2. Quartal 1903 nahm heute vormittag 9 Uhr unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dr. Müller ihren Anfang. Ehe in die Verhandlung des ersten Falles eingetreten wurde, gab der Präsident in lichtvoller und erschöpfender Weise den Geschworenen die übliche Belehrung über deren Rechte und Pflichten bei Ausübung ihres Richteramtes, worauf zur Bildung der Geschworenenbank geschritten wurde, die für beide auf der Tagesordnung für den heutigen Sitzungstag verzeichneten Fälle bestehen bleibt.

Es kam sodann die Anklagesache gegen den 28 Jahre alten, verheirateten Tagelöhner Jakob Bollmer aus Rork wegen mehrfachen Straßenraubs zum Aufsat. Die Anklagebehörde vertrat in diesem Falle Erster Staatsanwalt Duffner. Verteidigt wurde der Angeklagte durch Rechtsanwalt May.

Der Angeklagte Bollmer war eines schweren Verbrechens beschuldigt. Es wurde ihm zur Last gelegt, hier an drei Personen Straßenraub verübt zu haben. Nach der verlesenen Anklageschrift hat Bollmer am Abend des 24. Dezember in der Helmsboldstraße dem Dienstmädchen Sch. hier den Gelddbeutel mit 50 Pfa. Inhalt, am Abend des 31. Dezember in der Wörthstraße einer Dame das Portemonnaie mit 27 Mk. Inhalt und am Abend des 14. Februar in der Roggenbäckstraße dem Dienstmädchen Schneider das Geldtäschchen mit 19 Mk. Inhalt gewaltsam weggenommen. Der Angeklagte, der diese Diebstahls als eine Art Spezialität betrieb, hatte im Laufe dieses Winters sich fast allabendlich in den Straßenvierteln vor dem Mühlburgertor aufgehalten und war in einer auffallenden Weise allein gehenden Frauenpersonen nachgelaufen. Er verfolgte damit einen ganz bestimmten Zweck. Er wollte sich verlässlich, ob die betreffenden Personen, nach der bei dem schönen

Geschlechte beliebten Art, das Portemonnaie in der Hand tragen. War dies der Fall, dann machte sich Bollmer an die Personen heran und entriß ihnen in einem geeigneten Augenblick den Gelddbeutel. Mit seiner Beute sprang er alsbald davon und verschwand in den dunkeln Schatten des nahegelegenen Hartwaldes.

Begreiflicher Weise riefen die Ueberfälle im Hartwaldstättel unter der dortigen Bevölkerung große Aufregung und Unruhe hervor. Die Polizei stellte alsbald die eifrigsten Nachforschungen nach dem Straßenräuber an. Es wäre ihr aber wahrscheinlich nicht geblüht, Bollmers so bald habhaft zu werden, wenn ihm nicht das Dienstmädchen Schneider am 16. Februar, zwei Tage nachdem an ihm der Ueberfall begangen worden war, auf der Kaiserstraße bezogen wäre und durch einen Schutzmännchen seine Verhaftung veranlaßt hätte.

Mit der Festnahme des Bollmer hatte die Polizei einen guten Fang gemacht. Sie war nicht nur des gesuchten Straßenräubers, sondern auch eines ganz gefährlichen Einbrechers und Diebes habhaft geworden, der die vielen Diebstahle im Friedrichsbad dabei und zahlreiche Mansardeniebstahle in hiesiger Stadt seit Juni 1901 verübt hat. Wie der Vorliegende feststellte, sind Bollmer 13 Mansardeniebstahle nachgewiesen, bei denen er alles, was einen Wert besaß, mitnahm. Dem Angeklagten war n bei seinen Einbrüchen zum Teil ganz erhebliche Gelddbeträge in die Hände gefallen. Er entwendete u. a. einer Köchin die gesamten Ersparnisse im Betrage von 400 Mark. Im Friedrichsbad betrieb Bollmer lange Zeit das Diebshandwerk, ohne daß es geblüht wäre, ihm auf die Spur zu kommen. Der Angeklagte operierte dabei in der Weise, daß er die Kleidungsstücke der Badenden durchsuchte. Er stahl sich dabei etwa 500 Mk. zusammen. Bollmer hat sich aber auch in einer anderen Kategorie verbrecherischen Treibens betätigt. Er ist ein Heiratschwindler. Im Laufe des vorigen Jahres unterhielt er, obwohl er verheiratet ist, mit nicht weniger als fünf hiesigen Dienstmädchen Liebesverhältnisse. Diefelben hatte er eingekoppelt, um den Mädchen durch das Versprechen Geld abzuluchsen. Zwei der Mädchen fielen auf die Don Juan-Künste des Bollmer herein und gaben ihm größere Gelddbeträge. Wegen der Diebstahle und Betrügereien wird Bollmer noch vor die Strafkammer gestellt und von dieser abgeurteilt werden.

Der Angeklagte war geständig. Er bestritt nur, bei dem Ueberfall in der Wörthstraße gegen die Dame, Freiäulein von Red, bei Wegnahme des Gelddbeutels Gewalt angewendet zu haben. In der Voruntersuchung leugnete Bollmer anfänglich. Später suchte er sein verbrecherisches Treiben durch die Behauptung zu entschuldigen, daß er sich in Not befunden habe. Nachdem ihm aber nachgewiesen wurde, daß er stets gut bezahlte Arbeit hatte und diese fast immer aus eigenem Antriebe verließ, hielt er seine Darstellung, nach der er das Opfer sozialer Verhältnisse geworden sei, nicht mehr aufrecht. Auch heute gab Bollmer zu, nicht aus Not zum Verbrecher geworden zu sein. Auf die Frage des Präsidenten, warum er (Bollmer) nicht ehrlich gearbeitet, sondern die Verbrecherei aufbahn eingeschlagen habe, um sich durch Raub, Diebstahl und Heiratschwindel die Mittel zu seinem Unterhalte zu verschaffen, blieb der Angeklagte die Antwort schuldig.

In der Beweisaufnahme, die bei dem Geständnisse des Angeklagten wesentlich beschränkt werden konnte, wurden lediglich die Zeugen gehört, die über die verschiedenen Raubansfälle Auskunft zu geben vermochten. An die Geschworenen waren drei Schuldfragen — wegen jedes Raubansfalls eine Schuldffrage — und zu jeder Schuldffrage eine Frage nach mildernden Umständen gestellt. Erster Staatsanwalt Duffner richtete an die Geschworenen unter Hinweis auf das gemeingefährliche Treiben des Angeklagten den Antrag, die Schuldffragen unter Verfassung mildernder Umstände zu bejahen. Der

Verteidiger, Rechtsanwalt May, ersuchte die Geschworenen beim zweiten Falle nur einen Diebstahl anzunehmen und daher die Anwendung von Gewalt zu verneinen, im Uebrigen aber die Schuldffragen zu bejahen und dem Angeklagten mildernde Umstände zu gewähren.

Die Geschworenen bejahten die Schuldffragen nach dem Antrage des Verteidigers, verneinten aber die Fragen nach mildernden Umständen. Auf Grund dieses Verdictes wurde Bollmer zu 5 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt.

**Tagesordnung**

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer III.

Mittwoch den 22. April, vormittags 9 Uhr:

- 1. Roman Luft von Forst, wegen Diebstahls.
- 2. Ludwig Adolf Bauer und Gottlieb Hermann Bauer, beide von Oberwiesheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
- 3. Wendelin Bauer von Albersweiler, wegen Versuchs des Diebstahls und Vornahme unzüchtiger Handlungen.
- 4. Anton Böser von Forst, wegen Diebstahls und Betrugs.
- 5. Julius Schuhmeister von Lichtenthal, wegen Uebertretung der Polizeistunde.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Dienstag den 21. April:

**Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.  
**Großh. Hoftheater.** Der Waffenschmied. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 1/2 10 Uhr. Mittelpreise.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 20. April 1903, vormittags 7 Uhr.  
Triest wolkenlos 7°, Nizza halbbedeckt 7°, Florenz halbbedeckt 2°, Rom wolkenlos 1°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydrom. vom 20. April 1903.**

Eine über der Ostsee gelegene Depression verursacht in ganz Mitteleuropa trübes und kaltes Wetter mit Schneefällen, vielfach sind wieder Nachfröste aufgetreten. Der hohe Druck, der bisher Nordwesteuropa bedeckte, hat sich nach Frankreich verlegt; die bisherige nordwestliche Luftströmung wird deshalb voraussichtlich aufhören und die Temperaturen werden steigen. Das Wetter wird wahrscheinlich veränderlich bleiben.

**Witterungsbeobachtungen**

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Stimm.
18. Abd. 9 u.	753,3	0,0	4,6	100	SW.	bedekt
19. Mor. 7 u.	753,3	0,2	4,4	90	SB.	"
19. Mitt. 2 u.	752,3	7,2	2,4	32	"	"
19. Abd. 9 u.	752,1	3,4	3,9	66	SW.	"
20. Mor. 7 u.	750,3	2,0	4,2	78	"	"
20. Mitt. 2 u.	748,0	7,8	3,2	41	"	"

Höchste Temperatur am 18.: 5,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,5. Niederschlagsmenge des 18.: 0,8 mm.

Höchste Temperatur am 19.: 8,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,9. Niederschlagsmenge des 19.: 0,1 mm.

**Wasserstand des Rheins in Wagan.**

20. April früh: 338 cm, gefallen 2 cm.



Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag den 21. April:

- Nachm. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fabrikversteigerung im Auktionslokal Fähringenstraße 29.
Nachm. 2 Uhr: Gräßlin, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
Nachm. 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
Nachm. 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.

Fremde

übernachteten vom 19. bis 20. April.

Alte Post. König, Eisenbahnbeamter von Konstanz, Eisenbahn v. Zell. Arnold, Herr u. Robert, Eisenbahn v. Offenburg. Keppner, Eisenbahn v. Herbolzheim. Meier, Eisenbahn v. Neustadt. Ebert, Eisenbahn v. Windschlag. Saag, Eisenbahn v. Oberlauchringen. Dämmere, Eisenbahn v. Klippenheim. Bachhäberle, Kfm., u. Albert, Privat v. Mannheim. Franz, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Feinrich, Kfm. v. Aldingen. Frank, Kfm. v. Mühlhausen.

Brattwurstdiele. Kaiser, Beamter v. Wildbad. Knösel, Kfm. v. Stuttgart. Wendlich, Kfm. v. Landau. Bonge, Kfm. v. Frankfurt. Dbergfell, Fabrik. m. Frau v. St. Georgen. Frau Wederle von Sigmaringen. Winter, Schuhmacher v. Gernersheim.

Darmstädter Hof. Bannfeld, Archt. v. Hamburg. Schaaß, Privat. von Heidelberg. Wächle, Professor von Freiburg.

Drei Rönige. Stark, Kutscher, u. Maier, Seifenfrier v. Freiburg. Wolf, Journalist m. Frau v. Wien. Denk, Kfm. v. Ulm. Kider, Kfm. v. Köln. Döpfle, Agent v. Heilbrg.

Erbsprinz. Kramer, Kfm. v. Gengenbach. Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Schumacher, Pastor von Cronberg. Dr. Bengler v. Mannheim. Fogner, Kfm. v. Stuttgart. v. Jastrow, Privat. m. Frau v. Köln. Kuer, Kfm. v. Schw. Hall. v. Sied, General v. Straßburg. Schönerrhädt, Kfm. v. Berlin. Born, Kfm. v. Lörrach. Bronow, Kfm. v. Freiburg. Prinz, Kfm. v. Ghaubersfonde. v. Buch, Königl. preuß. Geschäftsträger v. Stuttgart. Thatscher, Privat. m. Frau v. London. Böhltinger, Privat. m. Fam. v. St. Petersburg. Fein. Lanett und Fein. Heroy, Privat. v. Brüssel. Frau v. Eupin m. Sohn von München. Frau Höber mit Fam. v. Frankfurt. Frau Schmiewind und Fein. Braun, Privat. v. Eberfeld. Demberle, Privat. v. Jülich. Dr. Ruff, Professor von Berlin. Franken, Kfm. v. Bingen. Weisenberg, Kfm. v. Berlin. Mayer und Oussfeld, Kfm. v. Bern. Fein. Bürgel v. Schopfheim. Her., Kfm. v. Freiburg. Schwarz, Kfm. v. Luzern. Salgo, Kfm. v. Budapest. Wolfrum und Knopf m. Sohn, Kfm. v. Freiburg. Langer, Kfm. v. Berlin.

Friedrichshof. Splitter und Bouter, Ingen. von München. Hoffmann u. Pelzer, Kfm. v. Köln. Janson, Vode u. Frenkel, Kfm. v. Berlin. Hahn, Mühlenbesitzer v. Niederzungenheim. Krohn, Stud. v. Hamburg. Hänlein, Weinhandl. v. Mainz. Steiblinger, Lehrer v. Konstanz. Waller, Kfm. v. Offenbach. Sperling, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Godesberg. Wepels, Kfm. v. Schmaltdalen. Fride und Herzberger m. Frau, Kauf. von Frankfurt. Boenning, Kfm. v. Leipzig.

Geist. Klü, Kfm. v. Rempten. Pos, Kfm. von Dresden. Heßelmann, Kfm. v. Neuf. Ortel, Kfm. v. Bamberg. Edermann, Kfm. v. Lahr. Möller, Kfm. v. M. Gladbach. Stauff, Kfm. v. Mainz. Sachs, Kfm. v. Sindelfingen. Dorner, Kfm. v. Nürtingen. Kehl, Kfm. v. Chemnitz. Wiede, Direkt. v. Pirmasens. Busch, Kfm. v. Köln. Ghard. Kfm. m. Frau v. Lörrach. Friedrich, Kfm. v. Berlin. Seyfarth, Kfm. v. Mannheim. Schnell, Kfm. v. Frankfurt. Stellweg, Kfm. v. Heilbronn. Berlags, Kfm. v. Mainz. Faul, Kfm. v. Tuttlingen. Schalter, Kfm. v. Urach. Marwadt, Kfm. v. Mainz. Nagel, Straßensstr. v. Donaueschingen. Weisner, Kfm. von Halle. Schneider, Kaufm., und Metz, Wit von Dossenheim.

Goldener Adler. Schneiberbau, Bäcker v. Basel. Brand, Techn. v. Ludwigsburg. Pirsch, Student von Redargemünd. Schneider, Eisenbahngch. von Hausach. Gisekarth, Eisenbahngch. v. Muggensturm. Fein. Werner, Privat. v. Darmstadt. Kreis, Lehrer v. Destrtingen. Bauer, Maler v. Aachen.

Goldener Karpfen. Hug, Geh. Finanzrat von Konstanz. Bühler, Bahnbeamter v. Schiltach. Bianky, Bahnbeamter v. Offenburg. Häuser, Privat. v. Altsenfeld. Schäfer, Assst. v. Redareiz. Mecke, Bahnb., u. Buch, Kfm. v. Heidelberg.

Goldene Traube. Kimmich, Kfm. v. Stuttgart. Levy, Kfm. v. Schallbach. Metz, Hotelier, und Dohl, Kfm. v. Ludwigsbafen. Richter, Kfm. v. Thingen. Ruprecht, Kfm. v. Gerlachshelm. Kühner, Bautechn. v. Mannheim. Klein, Gastwirt v. Untertürkheim. Epp,

Bahnbeamter v. Niederschöfheim. Hafner, Bahnb. von Konstanz. Herzog, Bahnb. von Krauchersried. Kiedt, Bahnb. v. St. Georgen. Ernst, Bahnb. v. Erbingen. Döpfer, Bahnb. v. Langenbrücken. Kleinmann, Bahnb. v. B. Baden. Mengler, Bahnb. v. Ertingen. Kreidinger, Bahnb. v. Heidelberg. Schöff, Bahnb. v. St. Jgen. Gaud, Bahnb. v. Bammthal. Feigmann, Bahnb. v. Erberg. Kaut, Bahnb. v. Schaffhausen. Wader, Bahnb. v. Kirchheim. Wleprecht, Bahnb. v. Eberbach. Alb, Kunstmaler v. Straßburg.

Grüner Hof. Oldmeier, Student von Spreng. Bursch, Stud. v. Heilbrg. Dmeling, Kfm. v. St. Johann. Neumann, Kfm. v. Würzburg. Frau Stads pfarrer Crone, und Fr. Crone, Privat. v. Donaueschingen. Klöppel, Werkmeister v. Köln. Bischoff, Ing. v. Kaiserlautern. Wolfram, Prof. v. Zweibrücken. Fein. Bauer, Privat. von Berlin. Barschall, Dr. phil. und Gohn, Kfm. v. Berlin. Hagemann, Dir. m. Frau von Lahr. Emmerich, Maler von Hanau. Spielmann, Kfm. v. Groß-Steinheim. Tiefen, Rechtsprakt. v. Pfeddesheim. Meist, Kfm. v. Köln. Steuernagel, Privat. b. Merane. Scholl, Gastbr. v. Jels. Doer, Privat. von Kreuznach. Raadt, Kfm. v. Frankfurt. Gelpke, Disziplinpfarrer m. Frau v. Straßburg. Leonhardt, Kfm. v. Homburg. Wöhe, Kfm. v. Nürnberg. Himmel, Privat. v. Kreuzlingen. Ed, Telegraphenmstr. v. Konstanz. Joseph, Kfm. v. Rindheim. Huber, Fabrik. m. Frau von Jülich. Derlich, Stadtbaumstr. v. Weislar. v. Fellsich, Dir. v. Braunschweig. Schäfer, Betriebsleiter v. Starzard. Pllgram, Privat. m. Frau v. Schwesingen. Debrich, Ing. v. Hamburg. Boenes, Oberlehrer von Königstein. Reimach, Kfm. m. Frau v. New-York. Hänlein, Kfm. v. Mainz. Fideisen, Zahnarzt v. Zweibrücken. Seldinger, Wirt v. Pforzheim. Ghittl, Kfm. v. Eschbach. Meyer, Ing. v. Jmenau.

Hotel Germania. Draesner, Privat. v. Langershausen. Strauch, Kfm. v. Metz. Bergmann, Kfm. v. Dierenhofen. Merton, Gutsbes., u. Bork, Privat. mit Frau v. Frankfurt. Frau Oberst v. Manego m. Tocht. v. Berlin. Frau Noeder v. Kopenhagen. Frau Grotenau m. Tochter v. Bremen. v. König, Privat. v. Würzburg. Smith, Privat. v. Hamburg. Scovel, Privat. m. Frau v. London. Frau Widmann, Privat. v. Jülich. Gottlieb, Prof. v. Heidelberg. Vogel, Kommerzienrat v. Dresden. Bröse, Kfm. v. M. Gladbach. Klopffod, Kfm. v. Genf. Fein. Brunette, Privat. v. Colmar. Burchardi, Kfm. v. Heidelberg. Prebensen, Privat. v. Arenbal.

Hotel Gröffe. Kreibler v. Radowiz, Rittmeister, Kreibler v. Stein, Offizier, und Kreibler v. Rheinbaben, Oberst m. Fam. v. Berlin. Biquard, Hotelier v. Nizza. Fein. Berger, Privat. v. Mannheim. Maurer, Ing. von Siberich. Jawschl, Student von Altona. Frau Oberst Jenner v. Freiburg. Stadel, Ing. v. Eberfeld. Reiney, Archt. v. Ulm. Wurmbacher, Fabrik. Wolff, Heymann, Kleinberger, Staudt, Simon u. Kaufmann, Kauf. von Frankfurt. Klein, Privat. m. Frau u. Sohn v. Aischaffenburg. Kämmerer, Privat. v. Offenburg. Dr. Börnstein, Chem. Davidsjohn, Leipziger u. Redarsfulmer, Kauf. v. Berlin. Rippert, Fabrik. von Saarbrücken. Alberti, Kfm. v. Stuttgart. Schumacher, Kfm. v. München. Gesslein, Kfm. v. Nürnberg. Brodmann, Kfm. von Basel. Albers, Kfm. v. Eberfeld. Gader, Kfm. v. Blauen. John, Kfm. v. Selb. Klenz, Kfm. v. Mainz. Jahn, Kfm. v. Köln.

Hotel Hohenzollern. Mauerhof, Schriftsteller v. Paris. Heilbronn und Freudenthal, Kfm. v. Tann.

Hotel Leicht. Reister, Ing. v. Dessau. Seemann, Kfm. v. Berlin. Fr. Koch, Erziehlerin v. Arnberg. Hof, Kfm. v. Bonn. Ladersbrunner, Privat. v. Becklam. Rubin, Rechtsanw. v. Frankfurt. Schirmer, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Schleginger, Kfm. v. Nürnberg. Siebert, Kfm. v. Malaga. Schmid, Postassistent von Wadshut.

Hotel Lion. Wachner, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. München. Strauß, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Lutz. Weinig, Bez. Inspekt., u. v. Stetten, Dertingen. v. Freiburg. Glos, Arzt v. Erberg. Fisch, Kfm. v. Düsseldorf. Kopp u. Barthelmeß, Kfm. v. München. Günther, Dr. phil. v. Gießen. Niel, Kfm. v. Frankenthal. Waderlehr, Kfm. v. Mühlheim. Suder, Fabr. v. Grünberg. Moll, Kfm. v. Worms. Arnold, Kfm. v. Köln. Apprent, Kfm. v. Neustadt. Dopp, Kfm. v. Gernsbach. Nagel, Kfm. v. Lauffen. Neuter, Kfm. v. Frankfurt. Kappel u. Leng, Kauf. v. Cassel. Frisch, Kfm. v. Heidelberg. Jung, Kfm. v. Bernelsstücken. Dr. Herner, Amtmann v. Weinheim. Kief, Ingen. v. Eisenberg.

Hotel Monopol. Ebeby, Landw. v. Donaueschingen. Dr. Feinrich, Chem. v. Dresden. Aberle, Kfm. v. St. Georgen. Witte, Privat. v. Baden. Uhlenbroich, Kfm. v. Neuf. Brandauer, Maler v. Freiburg. Frau Heitmann, Privat. v. Straßburg. Wader, Kfm. v. Stuttgart. Schüb, Kaufm. v. Stettin. Wintermeyer, Kfm. v. Varmen. Rülz, Kfm. v. Groß-Gerau. Pölzel, Kfm. v. St. Ludwig. Goulter, Kfm. v. Leipzig. Pipih, Ingen. v. Nürnberg. Pöhlig, Weltreis. v. St. Franzisco.

Hotel National. Sauter u. Weis, Kfm. v. Stuttgart. Messerschmidt, Reg.-Baumstr. v. Neustadt. Mayer, Kfm. v. Aachen. Richard, Kfm. v. Ludenburg. Künzel,

Stud. v. Eger. Göschel u. Sottru, Kfm. v. Mannheim. Salzmann, Kfm. v. Bremen. Dietrich, Kfm. v. Mühlheim. Heß, Kfm. v. Luilingen. Puhl, Stud. von Duleburg. Heinecke, Kfm. v. Breslau. Egger, Kfm. v. München. Dippel, Holz u. Schönmann, Kauf. von Frankfurt. Deiselhofen, Kfm. v. Wülfrath. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Graf, Kfm. v. Münster. Anselm, Privat. m. Frau v. Straßburg.

Hotel Tannhäuser. Greve, Kunstmaler v. Stuttgart. Reischer, Kfm. v. Mannheim. Kaupp, Ing. u. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Zwilling u. Lahr, Ing. v. v. Frankfurt. Büscher, Gasanstaltsassst. v. Aischersleben. Dennis, Techn. v. Colmar. Kän, Student von Darmstadt. Wöhr, Reallehrer v. Buchen. Dr. Boppendorff, Dozent v. Göttingen. Saad, Gaswerkbesitzer von Lauburg.

Hotel Viktoria. v. Steffanig, Rittmstr. v. Grafenrath. Wadsmann, Direkt., Anheim, Dr. phil., und Tepsel, Kaufm. v. Berlin. Seelbray, Rent. v. Brüssel. Wallpuffe, Prepr. v. Rymenau. Braun, Schriftsteller, u. Weigand, Kfm. v. München. Feer u. Rahm, Privat. v. Frauenfeld. Fr. v. Böler, Privat. v. Sulzfeld. Frau Müller m. Tochter v. Dertlinghausen. Schüz, Bergat v. Galw. Laules u. Paulus, Kfm. v. Eberfeld. Weichert, Kfm. v. Hamburg. Steinhauer, Kaufm. v. Bremen. Klingler, Kfm. v. Goffau. Wolff u. Moser, Kfm. von Stuttgart. Knoch, Hauptm. v. Köln. Maier, Reallehrer v. Nürnberg. Dr. Art, Arzt m. Frau v. Lugano. Jgersheimer, cand. med. v. Frankfurt. Schneidemühl, Kaufm. v. Rüdelsdorf. Bauer, Fabr. v. Gernsbach. Hoyer, Kfm. v. Delmenhorst. Maier, Kfm. v. Dertingen. Kugel, Kfm. v. Lüdenscheid. Weber, Kfm. v. Leipzig. Steinberg, Kaufm. v. München. Nothschild, Kfm. von Stuttgart. Singer, Kfm. v. Singen. Halber, Kfm. v. Hausen. Baum, Kfm. v. Ulm.

König von Preußen. Schneider, Lehrer v. Heilbronn. Fr. Schneider, Privat. v. Heilbronn. Nieder, Eisenbahnbeamter v. Ertingen. Frau Boppe, Privat. v. Lübeck. Werner, Bahnbeamter v. Basel. David, Kfm. v. Bordeaux. Sonntag, Techn. v. Hannover. Karlo, Mont. v. Wien. Halber, Bierbr. v. Saugau. Schurer, Lehrer v. Herrenalb.

König von Württemberg. Jahn, Färber von Cottbus. Stittinger, Stud. v. Lauffen. Schenzer, Mus. v. Heilbrg. Grieshaber, Bahnbeamter v. Niederschöfheim. Artmann, Bahnbeamter v. Kenzingen. Fr. Ketterer, Kellnerin v. Kirtwangen.

Laub. Dietrich, Kfm. v. Godesheim. Kuhn, Hauptlehrer v. Bervangen. Musch, Stud. v. Meran. Bach, Kfm. v. Markdorf.

Raffauer Hof. G. u. M. Payne, Lehrer von Borthing (Engl.).

Rußbaum. Ursula, Steinhauer v. Achen.

Park-Hotel. Strauß, Ingen. v. Mühlhausen. Begeth, Kfm., u. Dr. Sopp, Arzt m. Frau v. Frankfurt. Fr. Schwarz, Privat. v. Heidelberg. Reizenbach, Kfm. v. Lahr. Kreischer, Kfm. v. Pforzheim. Heilbronn, Kfm. v. Stuttgart. Sauerzapf, Kfm. m. Frau v. Eberfeld. Margurre, Ingen. v. Ettlingen. Weibermann, Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Stübgen, Kfm. v. München. Nieber, Kfm. v. Krozingen. Keller, Prof. m. Frau v. Jülich. Schlegel, Bahnbeamter von Singen. Lorenz, Kfm. v. Schwesingen. Sutter, Gastwirt v. Schopfheim. Weis, Fabr. v. Coburg. Doll, Bahnbeamter v. Engen. Sohn, Bahnbeamter v. Haag. Dr. Delarmes u. Dr. Aghild, Aerzte von Lutrecht. Scheible, Landw. v. Pfaffenweiler.

Rose. Dachsen, Privat. v. Köln. Gepling, Kfm. v. Berlin.

Notes Haus. Abeinboldt, Privat. v. Raftatt. Schejer, Rittmstr. v. Mühlhausen. Schmol, Privat. m. Sohn v. Darmstadt. Dr. Pih v. Stuttgart. Ringwald, Maler m. Frau v. München.

Schwarzer Adler. Wiede, Kaufm. v. Hausen. Gronert, Techn. m. Frau v. Köln. Aber, Gutsbes. v. Enzweihingen. Treß, Schäfer v. Gutingen. Kummer, Schäfer v. Kronberg. Schable, Schäfer v. Wittlinsweiler.

Wiener Hof. Mayer, Oruber, Schäfer u. Seefried, Eisenbahnbeamte v. Mannheim.

Tagesordnung

für die am Donnerstag den 23. April 1903, vormittags 9 Uhr, stattfindende

außerordentliche Bezirksratsitzung.

I. In öffentlicher Sitzung.

- 1. Baugesuch des Blechnernmeisters und Stadtrats B. Schleich hier.
2. Aenderung der Statuten des Krankenkassenverbands Karlsrube.

II. In geheimer Sitzung:

Reichstagswahl: Abgrenzung der Wahlbezirke und Ernennung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter und Bestimmung der Wahllokale.